

53. Jahrgang Nr. 3 September 2007

Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen
erscheint vierteljährlich



DER WALDSTATT TURNER

FÜCHSLIN TREUHAND AG

Hauptstrasse 89 · Postfach 129 · 8840 Einsiedeln · Telefon 055 412 77 63 · Telefax 055 412 77 74
www.fuechslin-treuhand.ch · info@fuechslin-treuhand.ch

Buchhaltung – Finanzplanung für Private Steuern – Treuhand

Toni Fuchslin
Geschäftsführer



Hauptstrasse 27, 8840 Einsiedeln

... weil in allen ein Gourmet steckt!

LIENERT+EHRLER AG

Ihr Partner für Heizöl

055 412 26 24

Fax 055 412 42 47

lienert-ehrlert@bluewin.ch

Heizöl und Autoreisen
prompt und zuverlässig



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



St. Meinrad Optik



Ihr Spezialist für
Sportbrillen



Hugo Rüegg, Augenoptiker SOV
Hauptstr. 65, 8840 Einsiedeln,

Tel. 055 412 58 42, www.st-meinrad-optik.ch,
info@st-meinrad-optik.ch

Editorial

Una entrada – una salida: Esta es la Comedia humana

So beschrieb Don Pedro Calderón de la Barca im 17. Jahrhundert die Welt, und es ist heute nicht wirklich anders! Thomas Hürlimann und Volker Hesse verstanden es im Spielsommer 2007 einmal mehr, mit Hilfe «vo s'Chälis» und den traditionellen Figuren, uns die heutige Welt vor Augen zu halten.

Endwind – Apokalypse, so schwarz sehe ich die Welt nicht, aber trotzdem treffe ich im Alltag an allen Ecken und Enden auf das Welttheater im übertragenen Sinn. Es regt an zum Nachzudenken.

Wie manchem sind wohl während den verheerenden Unwettern im Juni die Worte der «Welt» durch den Kopf gegangen: «Der Wind! Es stygt der See! Es flüüst der Schnee wie suscht im Mai! Es wird mir himmelbang!»

Wir vehalten uns lieber wie die Reiche oder der Bauer. Beide versuchen, das Beste aus der Situation zu machen! Oder wie der König, der der Welt demokratisch befielt: «Sie darf nicht untergehn, sie muss sich weiterdrehn, die Welt ist wunder-schön!» Und noch lange klingt der Ohrwurm «Kokolores» nach!

Aus unserem Verein waren viele am oder ums Welttheater involviert, sei es als Helfer in der Maske, beim Schneidern, Platzanweisen, Garderobe, Sanität, Musik, Chor oder Spieler. Für alle war es eine intensive, aber hoffentlich auch eine bereichernde, interessante und spannende Zeit.

... und bereits wartet die nächste Herausforderung auf die Turnerinnen und Turner, das Turnerchränzli! Auch dafür ist viel Energie, Einsatz und Disziplin gefordert, wollen wir uns doch von der besten Seite dem Publikum präsentieren!

Dazwischen wünsche ich allen einen farbigen, sonnigen Herbst.

*Ursi Pfister-Schädler
Präsidentin Frauenturnverein*

**Turnerinnen und Turner
berücksichtigen
unsere Inserenten!**



Herzliche Gratulation den neuen «Eidgenossen» des STV Einsiedeln!
Patrick Ochsner (links) und Roger Ehrler (rechts)

Eidgenössisches Turnfest 2007 in Frauenfeld

Ein erfolgreiches erstes Turnfestwochenende

Das erste Wochenende des Eidgenössischen Turnfestes stand ganz im Zeichen der Einzelwettkämpfe, wobei im Sechskampf um Zweige gekämpft wurde und im Zehnkampf um den legendären Eidgenössischen Kranz. Am Sechskampf, der bereits am Donnerstag statt fand, nahmen auch sechs Turner der Aktivsektion teil.

Angeführt durch Eidgenosse Daniel Scarlata, welcher es sich nicht nehmen liess, seine leichtathletische Karriere an einem ETF zu beenden, wollten Disziplinen wie 100-Meter-Lauf, Hochsprung, Kugelstossen, Weitsprung, Speerwerfen und 1000-Meter-Lauf gemeistert werden. Bei einer unglaublich hohen Teilnehmerzahl von über 640 rangierten Athleten konnte sich René Oechslin am besten in Szene setzen und klassierte sich zu seinem Ärger ganz knapp hinter dem letzten Auszeichnungsrang. Winzige 7 Punkte fehlten zum erhofften Zweig.

Ebenfalls am Donnerstag starteten zwei Mixed-Teams zum Sie+Er-Sechskampf. Silvan Ochsner mit Michelle Bollmann vom befreundeten Turnverein Lachen kämpften beherzt um Sekunden und Meter und durften verdient eine Auszeichnung für ihre Leistung entgegen nehmen. Leider musste das zweite Mixed-Team wegen einer Verletzung des vermeintlich stärkeren Geschlechts den Wettkampf aufgeben.

Sieben weitere Athleten der Aktivsektion absolvierten am Freitag und Samstag ihren Wettkampf in der Königsdisziplin der Leichtathletik, dem Olympischen Zehnkampf, welcher am ETF als Schweizermeisterschaft ausgetragen wird.

Pünktlich zum Start des 100-Meter-Sprints öffneten sich auch die Himmelschleusen. Bei widrigsten Bedingungen mussten nun Disziplinen wie Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung und 400-Meter absolviert werden. Dem Bruder-Duo Patrick und Marcel Ochsner gelang es, ihre Schnelligkeit auch in Weite umzusetzen, den Technikern Marcel Schönbächler und Roger Ehrler glückte trotz sintflutartigen Regengüssen ein ansprechender Hochsprung. So galt es, das Beste aus dem durchtränkten ersten Tag zu machen, die wetterbedingten Einbussen in Grenzen zu halten und die Motivation für den zweiten Tag nicht zu verlieren. Dieser ging glücklicherweise trocken über die Bühne, was der allgemeinen Stimmung erheblich Auftrieb verlieh. Bereits im Hürdensprint war zu spüren, dass zur grossen Aufholjagd geblasen wurde. Thomas Füchslin und Junior Cornel Inglin liessen beim Diskuswerfen und Stabhochspringen ihr Potenzial durchblicken. Es folgte das Speerwerfen, bevor der gefürchtete 1500-Meter-Lauf gnadenlos die Kraftreserven aufdeckte.

Was die Aktiven in ihrem sehr schnellen Lauf vorlegten, konnte auch Christian Schnüriger bei den Junioren auf die Bahn zaubern.

Doch der aufreissenste Teil des ganzen Anlasses für die beiden stärksten Einsiedler Roger Ehrler und Patrick Ochsner begann erst: Das lange Warten auf die Endrangliste. Mit 5979 (Roger) und 5635 Punkten (Patrick) war der Eidgenössische Kranz zum Greifen nahe, auch wenn die zweite Wettkampfgruppe, welche erst am Samstag startete, wesentlich mehr Glück mit dem Wetter hatte.

Am Sonntagabend dann aber die erlösende Nachricht. Der STV Einsiedeln hat zwei neue Eidgenossen! Die Leistungen der beiden wurden mit dem Lorbeerkranz geehrt. Vor Roger und Patrick haben erst vier Athleten des STV Einsiedeln die selben Ehren empfangen dürfen. Toni Geiger, Albi Schnüriger, Thuri Füchslin und als letzter, 1991 in Bern, Daniel Scarlata. Zum Beitritt in den exklusiven Zirkel von Einsiedler «Eidgenossen» wird herzlich gratuliert.

David Ochsner

Erfolgreiche Teilnahme des STV Einsiedeln am ETF

Am Donnerstag 21. Juni 2007 trafen sich rund 100 Turnerinnen und Turner des STV Einsiedeln morgens um 08.30 Uhr beim Bahnhof Einsiedeln, um gemeinsam am Eidgenössischen Turnfest in Frauenfeld teilzunehmen. Für die beiden Oberturner Michi Iten und Evelyn Hofmann war es kurz ungewiss, obwohl alle TurnerInnen nach dem heftigen Unwetter am Turnfest teilnehmen können. Doch fiel das Ausmass des Unwetters zum Glück auf wenige TurnerInnen, sodass wirklich fast Alle mitkommen konnten.

So starteten wir um 09.00 Uhr die Reise Richtung Frauenfeld. Wegen des Gewitters in der Region Zürich hatten dann die Züge ziemliche Verspätung. Aber trotz allem

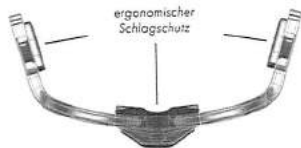
DER FAHRRADHELM FÜR DIE AUGEN: SCHULSPORTBRILLE



- 1. FRAGE:** Fühlt Ihr Kind sich auch unsicher beim Turnen?
- 2. FRAGE:** Sieht es auch unscharf auf dem Spielfeld?
- 3. FRAGE:** Kennen Sie schon die INDOOR KIDS?

Wo gerannt, gekämpft, geschubst und geschlagen wird, sollte Ihr Kind gut gerüstet sein. Die INDOOR Kids vermeidet nicht nur Unfälle durch optimalen Schutz, sondern verbessert das Sehen. Nur so kann Ihr Kind Mitspieler, Sportgeräte und Fremdkörper besser eingeschätzen, schneller reagieren und angstfreier und selbstbewusster mitkämpfen.

Für mehr Informationen besuchen Sie www.sziols.de oder einen spezialisierten SZIOLS Konzeptpartner.



Exklusiv bei Ihrem Sportoptiker

Brillen
Kontaktlinsen
Optik
Z. Kälin AG
Hauptstrasse 62
Einsiedeln
Telefon 055 412 55 00

EMPFOHLEN DURCH:



Bayerisches
Staatsministerium
für Unterricht und
Kultus



Bayerischer Gemeindefürsorge-
verband und Bayerische
Landesunfallkasse

in: Lehrerbildung audiovisuell –
Sicherheitsberatung und Unfallverhütung im
Sportunterricht L 14



Ressort Sportophthalmologie des Berufsverbandes der Augenärzte Deutschlands



TÜV Certificate
Essen 1.10.1999

kamen wir munter und vor allem trocken in Frauenfeld an. Es machten sich gleich alle ans Vorbereiten für die Wettkämpfe. Es gingen alle sehr motiviert an den Start. Wir starteten im 3-teiligen Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse. Der erste Wettkampfteil begann um 13.40 Uhr mit den Disziplinen Fachtest Allround, Pendellauf und Gerätekombination. Nach kleineren Anfangsschwierigkeiten konnten diese Disziplinen alle mit guten bis sogar sehr guten Noten abgeschlossen werden.

Um 15.35 Uhr wurde der 2. Wettkampfteil gestartet. Diesmal für die Disziplinen Team Aerobic und Kugelstossen. Beide Gruppen wurden von unseren Vereinsmitgliedern kräftig angefeuert, so dass auch sie die Wettkämpfe erfolgreich abschliessen konnten.

Auch der 3. und letzte Wettkampfteil wurde gut gemeistert. Diesmal standen die Disziplinen Schaukelring, 800-Meter-Lauf und Schleuderball auf der Startliste.

Über alle Wettkampfteile verteilt wurde am Schluss die Gesamtnote von 26.34 erreicht, was für uns den sehr guten 28. Schlussrang ergab. Gesamthaft waren 48 Vereine in der 1. Stärkeklasse am Start. Mit über hundert Turneinsätzen dürften wir wohl einer der grössten Vereine sein, der am Start war. Die Oberturner durften mit ihren «Schäfchen» sehr zufrieden sein. Der nicht immer einfache Trainingsaufwand hatte sich am Schluss doch für alle gelohnt und wurde mit einer sehr guten Schlussnote belohnt.

Nachdem die Wettkämpfe abgeschlossen waren, ging es langsam zum gemütlichen Teil des Turnfestes über. Während die «jüngeren» Turnerinnen und Turner sich leider langsam wieder auf die Heimreise begaben, bezog die restliche Turnerschar die «Schlafzelte». Diese befanden sich direkt am Rand des ETF Dorfes, was für den morgendlichen «Bettmarsch» von Vorteil war. Nachdem sich alle mehr oder weniger eingenistet hatten, begab man sich langsam Richtung ETF-Dorf. Dort wurde dann bis in die frühen Morgenstunden (oder auch länger) ausgiebig über die vollbrachten Leistungen angestossen und gefeiert.

Nach einer kurzen (oder gar keinen) Nachtruhe begaben sich die Turnerinnen sowie die Turner auf die verschiedenen «ETF-Weiterreisen».

Am Sonntag kehrten dann alle Turner und Turnerinnen wieder heil ins Klosterdorf zurück. Dort wurde die grosse Turnerschar von der Musikgesellschaft Konkordia empfangen und durch das Dorf bis zum Restaurant Biergarten begleitet. Nach einem kurzen Ständchen der Musik und einer kurzen Schlussbilanz des ETF's wurden die TurnerInnen in die verdienten Sommerferien entlassen.

Evelyn Hoffmann

Einzelnoten

1. Wettkampfteil: FTA: 8.41 / PS: 10.00 / GK: 8.29
2. Wettkampfteil: TEA: 8.57 / KUG: 8.69
3. Wettkampfteil: SR: 8.62 / 800m: 8.83 / SB: 9.59

Gesamtnote STV Einsiedeln 26.34 (28. Schlussrang)

administra

**Ihre Treuhand- und Immobilien-Geschäfte
behandeln wir sorgfältig, kompetent und engagiert**

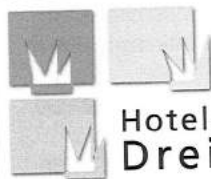
Administra, Allmeindstrasse 17, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 38 38, Fax 055 418 38 39, www.administra.ch



Mitglied Treuhand-Kammer



Mitglied SVIT



Hotel-Restaurant Drei Könige

Wir freuen uns,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Maja und Werner Hübscher mit Team

direkt am Klosterplatz • Paracelsuspark 1 • CH-8840 Einsiedeln
Telefon +41(0)55-418 00 00 • Telefax +41(0)55-418 00 10 • www.hotel-dreikoenige.ch • mail: info@hotel-dreikoenige.ch

Nach der «Pflicht»
die Kür...



Holzbau Naef Einsiedeln

P ☎ 055 412 44 12

G ☎ 055 412 54 32

Fax 055 412 91 35

E-Mail: info@holzbau-naef.ch

Zimmerarbeiten, Bedachungen

KOSTÜMVERLEIH EINSIEDELN



Maia und Urs Schönbächler-Bisig
Grosse Auswahl an Fasnachtsgleidern
für Damen und Herren

Trachslauerstrasse 70

Vermietung das ganze Jahr

Tel. 055 412 34 09 oder 079 690 80 54



Sanitärinstallationen

Kurt Sacchi

Büelmatte
8847 Egg

Natel 079 357 43 41
Fax/Tel. 055 412 78 90

Weltgymnaestrada 2007

Faszinierende Bewegung und Begegnung

**Gymnaestrada: Das Wort ist ein Kunstwort, erfunden von einem Holländer. Als Verbindung von «Gymnastik», dem Weltbegriff für alles, was mit den Turnsportarten zu tun hat, «strada» (Strasse) und «estrada» (Bühne).*

Seit 1953 treffen sich alle vier Jahre Tausende begeisterte Turnerinnen und Turner aus vielen Ländern Europas und anderer Kontinente eine Woche lang zu einem fulminanten Festival des Breitensports. Zahlreiche Gruppen ab 10 Personen präsentieren in kunst- und phantasievollen Choreografien den Turnsport in seinen vielen Spielarten: Die da sind Gymnastik, Showtanz, Akrobatik, Aerobic, Rhönrad, synchrones Geräteturnen und vieles mehr.

Andere Werte

Die Weltgymnaestrada ist weit davon entfernt, ein Wettbewerb zu sein. Der Wert liegt viel mehr in der faszinierenden Bewegung und internationalen Begegnung. Frei von Wertungs- und Punktedruck zeigen die Teilnehmer dennoch turnsportliche Höchstleistungen. Der Weltturnverband stellt damit das für Fitness, Gesundheit und soziale Leben so wichtige «Turnen für Alle» in ein weltweites Schaufenster. Die Weltgymnaestrada ist zudem ein Festival der Bewegung für Menschen jeden Alters. In Lissabon lag das Durchschnittsalter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei 35 Jahren.

Und: Turnen ist Frauensache. Denn 80 % der nach Portugal gereisten Gäste waren weiblich. In Dornbirn dürfte das Durchschnittsalter noch niedriger liegen, da mehrere Nationen erstmals an einer Weltgymnaestrada teilnehmen.

Bunter Menschenteppich

Eröffnet wird das Spektakel jeweils in einem grossen Stadion, in das zunächst alle Teilnehmer einmarschieren und den grünen Rasen in einen bunten Menschenteppich verwandeln. Nach der offiziellen Eröffnungszeremonie zeigt das Gastgeberland eine Turnshow mit vielen Bewegungs- und Farbeffekten. In Dornbirn waren über 1'800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Vorarlbergs Turnerschaften und dem angrenzenden Bodenseeraum die «Die vier Elemente» turnerisch darstellend. Das Motto der Dornbirner Weltgymnaestrada: «come together. be one» umfasst die Bedeutung der Weltgymnaestrada über ihre sportlichen Inhalte hinaus.

Faszination Turnen

Während einer Woche nahmen meine Frau und ich an einer weiteren imposanten Gymnaestrada teil. Es wurde uns durchwegs erstklassige Turnkost auf sehr hohem Niveau geboten. Die nächste Austragung der Gymnaestrada findet im Jahre 2011 in Lausanne statt. In Dornbirn nahmen 22'000 Aktive aus 57 Nationen am grössten Breitensportanlass der Welt teil.

Toni Geiger

Den Bericht der teilnehmenden Frauenrieglerinnen auf S. 34

Sommerprogramm 2007

Mountainbike-Tour vom 13. Juli 2007

Was zeichnet eine gute Mountainbike-Tour aus? Knackiger Aufstieg, technische Passagen/Singletrail, rasanter Downhill, wenig Asphalt und Verkehr, möglichst alles fahrbar... und das alles in maximal zweieinhalb Stunden verpackt. Mit diesen Kriterien machten wir uns auf die Suche nach einer geeigneten Route. Ein weiterer Punkt sollten Abkürzungen sein, sodass auch weniger trainierte FahrerInnen die Strecke bewältigen können, ohne ans Limit zu kommen. Denn dies hielt vor allem Damen von der Teilnahme ab.

Nach erfolgter Ausschreibung im EA trafen sich 14 Teilnehmer, davon drei Damen und ein Gast, im Werkhof, am eigentlich ersten richtig schönen und warmen Sommerabend. In lockerem Tempo und vorerst noch auf Asphalt ging es via Horgenberg über das Galgenkappeli in Richtung Altberg. Die erste Grasabfahrt führte uns zum Bennauersteg, dem «Tor zu Einsiedeln», den wahrscheinlich die wenigsten schon überquerten, durch Bennau hindurch in Richtung Wettertanne und dann via Schwyzerbrugg auf Feldwegen zur Raten-Strasse. Auf diesem Teilstück hakten wir auch die erste technische Passage ab, ein Wanderweg mit Treppenabsätzen, Wurzeln und viel Matsch. Man soll ja sehen, dass wir biken waren. Nun folgte der Aufstieg mit angenehmer Steigung auf einem Kiesweg. In flottem Tempo ging es in Richtung Gottschalkenberg. Hier trennten wir uns von den weniger ambitionierten FahrerInnen (eigentlich nur Innen, wahrscheinlich wollte keiner der männlichen Teilnehmer zugeben, dass er Trainingsdefizite aufzuweisen hatte. Wobei der eine oder andere im Nachhinein vielleicht froh gewesen wäre, er hätte sich dieser Gruppe angeschlossen). Die Damen fuhren nun via Raten und Passstrasse zum Bibersteg, dort war auch wieder Schnittstelle der beiden Strecken. Das Hauptfeld bewegte sich nun auf technisch schönen Waldwegen und Singletrails zur Mangelihöhe (inkl. 18%-Uphill, wieder ein Punkt abgehakt). Nach einer kleinen Zusatzschleife mit Abfahrt und entsprechendem Aufstieg in Richtung Sparenhütte erwartete uns der nächste Gegenanstieg hinter dem Raten: St. Jost. Der eigentlich mit einem Fahrverbot belegte Waldweg war zu diesem Zeitpunkt aber fussgängerfrei und so störten wir mit unseren schweren Atemzügen niemanden, denn spätestens ab diesem Zeitpunkt dehnte sich das Feld in die Länge und erste Abreisser wurden verzeichnet. Und jetzt zum letzten Punkt auf der Liste: Downhill. Vorbei an emsigen Pfädler, die ihren Lagerplatz errichteten, ging es den Pilgerweg hinunter zum Bibersteg; natürlich mit obligattem Platten. Zum Glück konnte Erwin M. auf die Hilfe und das Pannenset von seinen Turnkameraden zurückgreifen, da er wieder mal ohne unterwegs war. Die letzte Etappe führte uns nun über das Rothenthurmer Moor hinüber zur 3. Altmatt, wo der Schlussaufstieg wartete, der Katzenstrick. Hier wurde das Feld endgültig gesprengt. Auf dem Katzenstrick wurde es langsam dunkel, als die letzten Fahrer schiebend ankamen und dort erstmal ihre Muskeln dehnten und die Krämpfe lösten. Wäre noch genügend Zeit und Tageslicht vorhanden gewesen, hätte die Tourleitung auch hier noch eine Zusatzschleife in Richtung Tristel mit Abfahrt zu den Schanzen eingebaut. So aber nahmen wir die letzten Kilometer auf Asphalt unter die Räder und kehrten zum Startpunkt zurück. Dort warteten bereits die Damen und der eingeeizte Grill auf uns. Reto Hensler gesellte sich noch zu uns und übernahm den Part

des Grilleurs, sodass sich die BikerInnen voll auf den Nachschub von Kohlehydraten konzentrieren konnten, bis kurz nach Mitternacht die Tour als definitiv beendet erklärt wurde.

Dani Ehrler

Beach-Volleyball

Am 20. Juli 2007 traf sich eine kleine Gruppe beim Beachhaus zum alljährlichen Beachvolleyball. Kurz vor dem Start des Turniers kam ein kurzes heftiges Gewitter über Einsiedeln, sodass man fast glauben musste, das ganze Turnier abzublasen. Doch der Herrgott meinte es gut mit uns, und es hörte kurz nach 19.00 auf. Mit Jasskarten wurden die einzelnen Gruppen ausgelost.

Nach einem kurzen Einspielen ging das Turnier auch schon los. Jede Gruppe spielte gegen jede einmal. Kurz nachdem das Turnier fertig war, kamen wieder heftige Gewitter auf. Zum Glück konnten wir uns gerade noch in das Beachhaus retten, ehe wir klitschnass wurden. Anschliessend grillierte jeder seine Köstlichkeiten auf dem Grill und probierte zum Dessert die feinen Kuchen und Gebäcke, die die Organisatorin gebacken hatte. So ging ein schöner gemütlicher Abend zu Ende. Alle Beacherinnen und Beacher freuen sich jetzt schon auf nächstes Jahr.

Valeria Bürgi

Rudern

Es waren für einmal weniger Teilnehmer als sonst beim Rudern dabei, was aber den motiviert Anwesenden nichts ausmachte. Dadurch konnte man sich nämlich so richtig austoben und verschiedene Wassersportgeräte ausprobieren.

Man entschied sich, mit zwei verschiedenen Booten aufs Wasser zu gehen. Das Gros der Gruppe ging mit Ruderguru Fredy Trütsch auf die Galeere, einem selber konstruierten Katamaran, der auf jeder Seite für vier Ruderer Platz bot. Auch Silvan wollte sich das Gaudi nicht entgehen lassen und nahm, ruderunfähig wegen seines eingegipsten Beins, auf der Mittelebene des Bootes Platz. Er fungierte als Sklaventreiber, verwaltete aber auch die aufs Boot «mitgeschmuggelten» Snacks und Getränke. Zwei weitere Turnerkameraden stiegen mit den Ruderkracks Peter Blöchliger und Philipp Ochsner in einen Doppelvierer und merkten ziemlich schnell, dass es im Fernsehen viel einfacher aussieht als es wirklich ist. Obwohl Schlagmann Philipp die Kommandi ruhig und professionell gab, kam es immer wieder vor, dass sich die Ruder-Enden gefährlich nahe am Unterleib vorbei bewegten und am Bauch hängen blieben. Dies führte unweigerlich zu einer Wackelbewegung, die uns fast kentern liess.

Etwas müde, aber glücklich wieder einigermaßen festen Untergrund unter den Füßen zu haben, ging es weiter zum gemütlichen Teil, welcher uns auch etwas, aber nicht annähernd so stark wie auf dem Wasser, in eine Wackelbewegung versetzte...

David Ochsner



*Unsere Lastwagen
kann man überholen,
unseren Service
nicht.*

Conrad Kälin Getränke

Mythenstrasse 14 • Telefon 055 412 21 49 • Fax 055 422 19 18

Transporte + Umzüge
8840 Einsiedeln

Hauslieferdienst, Abholmarkt
Festlieferungen

8840 Einsiedeln
Mythenstrasse 14



CONFIDENTIA

TREUHAND-ZENTRUM

**Der richtige
Partner.**

**TREUHAND
STEUERN
IMMOBILIEN**

CONFIDENTIA
Treuhand-Zentrum AG
8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 75 75
www.confidentia.ch

BIRCHLER

BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Schreinerei
- Bedachungen
- Treppenbau
- Isolationen
- isofloc-Lizenzbetrieb
- Fassaden in Holz und Eternit

Zürichstrasse 20a · 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 27 65 · Telefax 055 412 78 66
birchlerholzbau@sihlnet.ch

RESTAURANT · BAR PFAUEN

hauptstrasse 89
am klosterplatz
8840 einsiedeln
tel. 055 422 00 00

www.pfauen-einsiedeln.ch
info@pfauen-einsiedeln.ch

montag und dienstag ruhetag
mittwoch bis samstag ab 11.00 uhr
sonntag ab 9.00 uhr geöffnet

Triathlon

Der legendäre Triathlon des Turnvereins fand unter den besten meteorologischen Voraussetzungen statt: Die Sonne schien, es war angenehm warm und es herrschte kein Wind. Doch trotz dieser idealen Bedingungen fanden sich nur gerade fünf Athleten ein, die bereit waren, den Ausdauerdreikampf zu bestreiten. Das ist sehr schade. Nichtsdestotrotz waren die Athleten bereit und freuten sich auf den Start im kühlen Nass. Nicht ganz so weit wie sonst, das Wasser war auch etwas kalt, ging es im Crawl oder Brustschwimm. Aussteigen und umziehen und ab aufs Velo. Die Fahrradstecke führt von Ehrenmitglied Richi Lienerts Sommerresidenz nach Egg, von dort nach Oberegg über den höchsten Punkt wieder den Chnüwäg ab und zurück zu Richi. Auf der Fahrradstecke konnte David Ochsner den nach dem Schwimmen führenden Philipp Ochsner überholen und kam als erster. Philipp und Alex, der ebenfalls zu Philipp aufschliessen konnte, kamen als zweite. Auf der Laufstrecke, ein zweimal abzulaufender Rundkurs Badi – Segelplatz – mittlerer Waldweg – Hundehütte – Badi, änderte sich rangmässig nichts mehr, die Beine werden aber bestimmt allen Teilnehmenden geschmerzt haben.

Der anschliessende gemütliche Teil fand dann auf der Terrasse bei unserem Gastgeber Richi statt. Ihm sei an dieser Stelle für den gemütlichen Abend gedankt. Es ist schade, dass sich nicht mehr Athleten finden konnten. Bei diesem Mal brauchte es nämlich etwa gleich viele Betreuer, wie es Athleten gab. So macht dieser Anlass nicht mehr viel Sinn, obwohl es ein äusserst schöner, für uns etwas ungewohnter Anlass ist.

David Ochsner

Tennisabend

Am Abend des 10. August um 19.00 fand der diesjährig Tennisabend statt. Trotz bewölktem Wetter fanden sich rund 15 Tennisbegeisterte ein, die sich am Tennis-schläger üben wollten. Es konnten sämtliche Plätze in Anspruch genommen und somit ein effizientes Training garantiert werden. Da es noch einige Rechnungen vom letzten Jahr zu begleichen galt, waren die Paarungen sofort zugeteilt. Auch Anfänger kamen auf ihre Kosten und bekamen vom Präsidenten Sepp Gehrig persönlich eine Einführungslektion. Auf einigen Plätzen konnte man packende Duelle sehen, was den Verdacht erhärtet, dass Turner eben polysportiv sehr begabt sind.

Als echte Herausforderung konnte man sich auf dem Centercourt einig Bälle von Thuri Füchslin um die Ohren schlagen lassen.

Um den Zusammenhalt innerhalb des Vereins zu fördern, wurde bei Getränken und Grillwürsten bis spät abends diskutiert und gefachsimpelt.

Vielen Dank an den Tennisclub für die Bereitstellung der Anlagen.

Andi Gehrig

Kulinarische
Erlebnisse
mit
frischen
Saison-
produkten.



S. & G. Nussbaumer-Kälin, CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 48 48, Telefax 055 418 48 49
E-Mail: hotel@linde-einsiedeln.ch
www.linde-einsiedeln.ch



Karl Kälin
Sanitär und
Heizungen

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln
Tel. + Fax 055 412 25 20 • Natel 079 680 61 44

Restaurant Wachslicht



Schefer

BÄCKEREI KONDITOREI CAFE

Bahnhofplatz – Einsiedeln
Bären – Klosterplatz Einsiedeln
Dorfbäckerei – Oberiberg
Rössli – Trachslau

055 418 8 418

Do weisch, s'isch frisch und fein

Äs "Zäni"
für Dienstleistungen
im Druckbereich!

60 Jahre

Ihre Druckerei für Privat- und Geschäftsdrucksachen

FRANZ GRÄTZER & CO
Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck

Mythenstrasse 15 • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 21 85 • Telefax 055 412 71 29
E-Mail: info@tuete.ch • www.tuete.ch



Ein Halleluja
auf Ihre Gesundheit!



Engel-Apotheke
8840 Einsiedeln

DR. KARL ROOS

Hauptstrasse 81
Telefon 055 418 81 41 • Telefax 055 418 81 40
RoosKarl@engel-apotheke.ch



Bericht Weiterfahrt nach dem Turnfest 2007

Nachdem es ja schon eine große Ehre war, als nicht Schweizer für den STV Einsiedeln beim Eidgenössischen Turnfest zu starten, war es ein großes Vergnügen, als Deutscher auf die Weiterreise nach Oberstdorf (D) mitgenommen zu werden.

Das ganze Projekt startete am Freitagvormittag nach einer kurzen Nacht mit einem Zmorge, das unter anderen Umständen keiner freiwillig genommen hätte und einer Busreise, die zum Erholen zu kurz und zum Weiterfeiern für viele zu lang war. Der erste Halt war nicht auf einer Autobahntoilette, sondern in Dornbirn, wo wir zum Mittagessen den Hausberg «Karren» per Seilbahn bestiegen. Leider servierten uns die Gastgeber zum labenden Mahl eine vernebelte Aussicht, wobei bis heute noch nicht geklärt ist, ob wir vernebelt sahen oder die Wolken schuld an der Wetterlage waren. Das gute Mittagessen und die restliche Busfahrt trugen endgültig zur Erholung bei, sodass wir nach Ankunft im Hotel und den ersten bleibenden Eindrücken in der Saunalandschaft beschlossen, uns bei den Einheimischen vorzustellen und ins schöne Städtchen Oberstdorf zogen.

Beim ausgiebigen Frühstück, das einige in dieser Angebotsvielfalt etwas überforderte, mussten wir feststellen, dass der deutsch-schweizerische Kulturaustausch vom letzten Abend ein voller Erfolg war. Dies veranlasste einige Turnkollegen, das Abendprogramm zu wiederholen. Aber weiter schön der Reihe nach: Bei Nieselregen wurde die Skiflugschanze besichtigt, Oberstdorf (dieses Mal bei Tageslicht) ein Besuch zwecks Shopping oder Kaffeetrinken abgestattet, während sich andere Ruhe in der Sauna und einen Mittagsschlaf gönnten. Die Turnerschar traf sich am späten Nachmittag zur Abfahrt in die Breitachklamm, einem durchaus sehenswerten Schauspiel aus Wasser, Fels und der Kraft der Natur. Gut – zugegeben – die Art und Weise der Besichtigung war für Männer von unserem Alter und Kaliber beschämend. Im Stile einer japanischen Rentnerfahrt wurden wir ans obere Ende der Klamm gekarrt, die wir flussabwärts durchschritten, um unten wieder vom Bus aufgenommen zu werden. Mir wurde noch vor dem Verlassen des Busses erzählt, dass

Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Züger und Kälin
Telefon 055 412 24 75


BINGISSER
MALER EINSIEDELN

coiffure roms
Volumen- und Haarverlängerung/Hairdreams
Hauser Rosmarie
Sogenplatz 12
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 35 73


efola seit 1970
GmbH

Ausstellung und Lager:
Mythenstrasse 28
CH-8840 Einsiedeln
Tel./Fax 055 412 39 25
Natel 079 276 30 87
Reparaturservice

Ihr Spezialist für:
Parkett / Teppiche
PVC / CV-Bodenbeläge
Laminat / Kork / Linoleum
Spezialbodenbeläge
Beschattungstechnik



Erlebnis Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder haben es besser. Sie profitieren von Spesen-
vorteilen, vom Vorzugszins, vom Gratis-Museumspass und vom
exklusiven Sonderangebot «Erlebnis Zentralschweiz zum halben Preis».
www.raiffeisen.ch/mitglieder

Wir machen den Weg frei

RAIFFEISEN

die Turner schon immer lange und anstrengende Wanderungen machen würden. Na ja

Der nächste Programmpunkt war ein Abendessen in idyllischer und abgeschiedener Lage, auf einem alten königlichen Jagdsitz, irgendwo im Nirgendwo. Aber das war auch gut so, denn dort konnten wir nach Herzenslust essen, trinken, singen und fröhlich beisammen sein. In dieser rohen Runde wurden wir von der Ein-Mann-Band Jürgen und zu späterer Stunde durch die altgedienten Turner unterhalten. Es war ein wunderbarer Abend, der einzig den Beigeschmack hatte, dass ich zum Verfasser dieses Berichtes gelost wurde – und das mit Jasskarten, die ich nicht kenne. Sonst, das sei an dieser Stelle nochmals erwähnt, fühlte ich mich als Ausländer in der STV Schar wohl und gut aufgenommen. Nichts von Abneigung Deutschen gegenüber zu bemerken! (Wäre auch frech gewesen auf Bayrischem Hoheitsgebiet)

Aber auch der schönste Abend muss zu Ende gehen, weil der Busfahrer heim will und der Wirt uns abkassiert. So traten wir müde und gesättigt den Heimweg an.

Gut war das, denn am Sonntag war auf der Heimreise ein Abstecher zur Sommerrodelbahn Alpsee geplant. Da musste doch jeder klar im

Kopf und voll konzentriert sein. Wir Turner waren bereit, uns in höllischer Geschwindigkeit ins Tal zu stürzen, Leib und Leben für hohes Tempo zu riskieren. Am Ende der Rodelstrecke musste aber jeder Rodler erkennen, dass es auch auf Rodelbahnen Sonntagsfahrer, Angsthasen und Hutträger gibt, die natürlich genau vor einem in der Spur sind. Grosse Enttäuschung!

Der Rest ist schnell erzählt: Die Rückreise war sehr ruhig, die Ankunft in Einsiedeln unspektakulär und der Empfang am Bahnhof ein großes Hallo.



«Yeah... jetzt chum ich»

Markus Dohm-Acker



Handwerkerzentrum

Zehnder AG

Tel. +41 55 418 80 50
Fax +41 55 418 80 51

Langrütistrasse 43
CH-8840 Einsiedeln

www.zehnder-ag.ch
info@zehnder-ag.ch



Säge- und Palettenwerk

Karl Zehnder AG

Tel. +41 55 418 80 40
Fax +41 55 418 80 41



LANDGASTHOF SEEBLICK
8841 Gross-Einsiedeln
Claudia Lüönd und Marco Heinzer
Telefon 055 412 30 60
Telefax 055 422 26 71
E-mail: seeblick@active.ch
www.landgasthof-seeblick.ch

Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Fischküche und saisonale Spezialitäten
- Ausgesuchtes Weinsortiment
- Grosse Gartenterrasse
- Saal für Gesellschaften
- Sitzungszimmer
- Rauchfreie Räume
- Eigener Parkplatz
- Gästezimmer



Donnerstag ganzer Tag und Freitag bis 16.00 Uhr geschlossen.



SEIT 1886

Qualitäts-Fleisch und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

WALHALLA DELIKATESSEN

Familie Hrch. Kälin-Fritsche

Party-Service
Rest. Walhalla

Tel. 055 412 22 27
www.walhalla-einsiedeln.ch

zenario

HAIR-DESIGN

Andrea Bisig

Hofstrasse 1
8808 Pfäffikon

Tel. 055 410 42 72

PETER FÖHN

BEDACHUNGEN
FASSADENBAU

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Dachreparaturen

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

35 Jahre



Farb-Center

Bastelecke

Haus Biergarten – Tel. 055 412 39 49

75. Vergleichswettkampf Lachen – Einsiedeln

Der legendäre Vergleichswettkampf fand am 25. August in Einsiedeln statt und hat sich heuer zum 75. Mal gejährt. Aus diesem Grund wurde neben dem üblichen Wettkampf ein Plauschwettkampf der ehemaligen Turncracks aus Lachen und aus Einsiedeln durchgeführt.

Doch alles der Reihe nach. Morgens um halb zehn wurden die beiden Mannschaften begrüsst, bevor es zum ersten Wettkampfteil überging, dem 100-Meter-Lauf. Für die Einsiedler begann der Wettkampf erfolgreich. Dank eines Doppelsiegs der Gebrüder Marcel und Patrick Ochsner ging das Heimteam bereits nach der ersten Disziplin in Führung.

Auch die zweite Disziplin verlief nicht schlecht für die Einheimischen. Zwar ging der Disziplinensieg an Marco Bollmann, doch dank einem Superstoss von Daniel Scarlata konnte die Führung gewahrt werden, wenn auch nicht mehr ganz so komfortabel wie nach dem Hundertmeter.

Die nächsten beiden Disziplinen, Weitsprung und 800-Meter-Lauf, fanden zur gleichen Zeit statt. Während sich Johnny Föhn hinter dem Kloster im Mittelstreckenlauf nur von Niki Schuler aus Lachen geschlagen geben musste, konnte im Weitsprung durch Marcel Schönbächler, Marcel Ochsner und Patrick Ochsner ein Dreifachsieg erzielt werden.

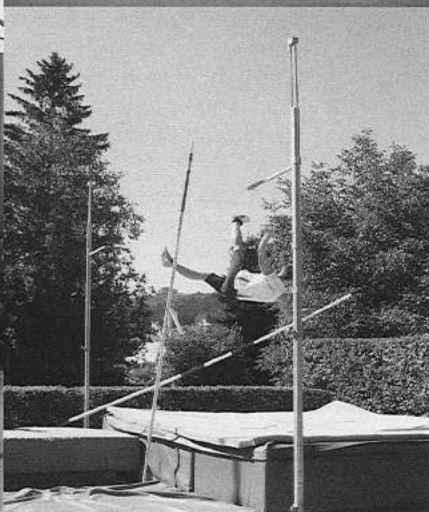
Dadurch konnte die zeitweise etwas knappe Führung wieder ausgebaut werden. Das Speerwerfen konnten dann aber wieder die Lachner gewinnen, dank einem etwas überraschenden, aber wunderschönen Wurf auf 47.39 Meter von Jim Meier. An zweiter Stelle platzierte sich wiederum der Einsiedler Routinier Daniel Scarlata. Die Lachner konnten durch ihre Speerwurfleistungen den Rückstand wieder etwas minimieren, wenn auch nur für kurze Zeit, weil die Gebrüder Ochsner und Marcel Schönbächler den Hochsprung gewinnen konnten. In den Sprungdisziplinen war gegen diese drei kein Kraut gewachsen.

Dank einem etwas überraschenden Sieg von Cornel Jnglin im Diskus, mit einer Weite von 33.75 Metern, und dem erwartet überlegenen Sieg von Andi Grätzer über 3000 Meter konnten sich die Einsiedler fast uneinholbar absetzen.

Es haben noch nie so viele Athleten an einem solchen Diskuswettkampf teilgenommen. Dies ist vor allem darauf zurück zu führen, dass verschiedene «Ehemalige» aktiv in den Wettkampf eingriffen, zum Staunen aller mit hervorragenden Leistungen. So holte sich Clemens Arpagaus als Zweiter mit einem Wurf auf 31.24 Metern den 2. Platz.

www.stv-einsiedeln.ch

FOTOS, BERICHTE, INFOS, RANGLISTEN



Doch noch einmal konnten die Lachner einen Disziplinsieg verbuchen. Mario Tschuor konnte sich in einem packenden Stabhochsprungwettkampf schlussendlich gegen den tollkühn fliegenden Cornel durchsetzen.

Im Diskus holte dann die die Kantonalbank-Connection, mit Daniel Scarlata als Sieger und Thuri Füchslin als Zweitem, die Eisen für die Einsiedler aus dem Feuer. Am späteren Sieg der Einsiedler konnte nicht mehr gerüttelt werden, zumal auch die 4x100-Meter-Staffel, ausgetragen als Pendelstaffette, von den Einheimischen gewonnen wurde. Das Endresultat betrug 121.5 gegen 92.5 Punkte zugunsten der Klosterdöfler.

Neben dem Wettkampf der Aktiven gab es aber auch noch den Plauschwettkampf der Ehemaligen, welcher dem ganzen Anlass eine angenehme Atmosphäre verlieh. Die altgedienten Athleten massen sich in drei Disziplinen, bei denen etwas weniger Kraft, aber mehr Geschicklichkeit und leichtathletisches Fachwissen gefragt waren. Das Diskuspräzisionsschiessen verlangte alles ab von den Athleten, zumal diese Scheiben, einmal ins Rollen gekommen, nicht mehr aufhören wollen. Für das Kugelstossen aus dem Stand konnte dann noch einmal die alte Technik ausgepackt werden und siehe da, die Kugeln fliegen immer noch in erstaunlichen Bahnen.

Das Quiz, als letzte Disziplin, rundete den gelungenen Wettkampf ab, der mit grossem Eifer und Einsatz bestritten wurde, ohne dabei den Plauschgedanken aus den Augen zu verlieren.

Das wohlverdiente Essen mitsamt der Rangverkündigung bildeten den Abschluss für einen wunderschönen Tag, den Aktive und Ehemalige zusammen geniessen konnten.

Es ist zu hoffen, dass auch beim nächsten Jubiläum, in Jahre 2032 in Lachen, wieder eine ähnlich gute Stimmung herrscht und der Anlass bis dahin noch nichts von seinem Charme verloren hat.

Christian Grätzer

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfehlen sich höflich
Familien Camenzind und Kälin

Restaurant

LANGRÜTIGÄRTLI

Mühlestrasse 18

8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 12 31

Anny und Tony Bisig



Coiffure Rita

Damen- und Herrencoiffure

Eisenbahnstrasse 5

8840 Einsiedeln

Tel./Fax 055 412 11 18



Schlüsselhöfli

Etzelstrasse 4

8840 Einsiedeln

Telefon 055/412 23 60

Telefax 055/412 52 50

Montag geschlossen

Eisenwaren + Werkzeuge
Garten-
und landwirtschaftliche Artikel
Arbeitsbekleidungen
Grosse Auswahl
an Ethno-Artikeln

Helly-Hansen
Switcher-Corner
Glockenhandlung
Eigene Textil-Stickerei

Hermann Kälin-Reichmuth

Tulipan

Café • Bäckerei

Die feine Tradition

frischer Ideen

Bistro • Confiserie

**Der
Treffpunkt für**

- ein unbeschwertes Essen
- ein feines Stück Torte
- eine Tasse guten Kaffee

**Für Sie transportieren und
versetzen wir (fast) alles**

• Kranfahrzeuge

• Kippfahrzeuge

Steiner-Transporte

Armbüelweg 11, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 33 52, Natel 079 693 60 93

**Wir liefern und
versetzen Natursteine
für Stützmauern,
Biotope, Gärten usw.**

60. Kombinierte Arosa-Sportstafette

Am Sonntag, 12. August 2007, fand bei strahlendem Sonnenschein die 60. Arosa-Sportstafette, organisiert vom Turnverein Arosa, statt. Treffpunkt für die Teilnehmenden des STV Einsiedeln war um 8.30 Uhr beim Bahnhof Einsiedeln. Natürlich waren alle Athleten pünktlich ... (fast alle?!). Egal! Nachdem Johnny Föhn auch das letzte gut ausgeruhte Schäflein eingesammelt hatte, konnte auch er den Weg Richtung Arosa unter die Räder nehmen.

In Castiel, im Bündnerland, bevor die kurvenreiche Strecke nach Arosa in Angriff genommen werden konnte, wurde noch der obligate Stopp für eine Kaffeepause eingeschaltet. Bei diesem Halt erkor man so nebenbei auch noch den Schreiberling über diesen Anlass für den Waldstatt Turner. Das «Glück» war auf meiner Seite – ich zog das Ass!!!

Eine Vorhut des STV Einsiedeln reiste schon am Samstag nach Arosa. Anlass der frühzeitigen Anreise war das 60-Jahr-Jubiläum der Kombinierten Arosa-Sportstafette. Aus diesem Grunde wurde eine Jubiläums-Sprintstafette am Samstag durchgeführt. Der STV Einsiedeln, bestehend aus Michi Iten, Christian Föhn, Reto Blattmann, Gregor Fritsche, Alex Schnüriger und Stefan Schönbächler, belegten den ausgezeichneten 2. Rang in der Zeit von 2:33:46. Das Einsiedler Team mit dem «Schlussgirl» Gregor Fritsche verpasste den Sieg leider nur um 3.07 Sekunden.



Am Sonntag war dann die Durchführung der Hauptstafette. Der STV Einsiedeln 1 belegte mit einer Zeit von 18:57:53 den 9. Rang und STV Einsiedeln 2 mit 19:44:32 den 16. Rang von 60 rangierten Teams. Eine tolle Leistung (nebst allen anderen Einsiedler Athleten) zeigte Markus Dohm-Acker, wurde er doch gerade doppelt gefordert. Bei Einsiedeln 2 musste die Startperson unverhofft krank gemeldet werden. Daher sprang er gleich zweimal ins kalte Nass! Allen ein herzliches Bravo!

Wie jedes Jahr wurde der Sportanlass mustergültig organisiert und man kann sagen, dass wir an einer gelungenen und für uns immer wieder bereichernden Veranstaltung teilnehmen durften. Am Abend kehrten wir glücklich ins Klosterdorf zurück.

Pirmin Lacher



Glarner Bündner Kantonaltturnfest Netstal

Am Wochenende vom 2. und 3. Juni 2007 fand in Netstal das Glarner Bündner Kantonaltturnfest statt. Wegen zu wenigen Anmeldungen von der Aktivseite her wurde nur das Jugendturnfest durchgeführt. Die Geräte-, Meitli- und Jugendriege des STV Einsiedeln hatte sich letztes Jahr am Schwyzer Kantonaltturnfest das erste Mal an einem 3-teiligen Vereinswettkampf versucht und stellte sich dieses Jahr am GlaBü 2007 erneut dieser Herausforderung. Neben den 19 Jungs der Jugendriege, den 10 Meitli und den 16 Geräteturnerinnen, die alle zusammen am 3-teiligen Vereinswettkampf teilnahmen, stellte sich auch die neu formierte 14-köpfige Team-Aerobic-Gruppe der Meitliriege unter der Leitung von Evelyn in einem 1-teiligen Vereinswettkampf den Kampfrichtern. Die Nachwuchs-Turnfamilie zählte somit insgesamt 59 Turnerinnen und Turner.

Um 9:30 Uhr wurde der Wettkampf in der 1. Stärkeklasse mit den Disziplinen Gerätekombination und Jugendparcours Allround gestartet. Die Geräteturnerinnen unter der Leitung von Tamara Litschi zeigten bei ihren Stufenbarren- und Bodenübungen eine sehr gute Leistung und erturnten sich eine Note von 8.42. Beim Jugendparcours Allround, bei dem man durch einen Malstabslalom rennend Tennisbälle einem Fänger mit Fangnetz zuwerfen musste, wurde mit 24 Turnenden die Note 8.40 erreicht.

Um 10:10 Uhr galt es für die Team-



Aerobic-Gruppe ernst. Mit einer ausgezeichneten Darbietung und unter Applaus des Publikums erntete sich die Gruppe die sehr gute Note von 8.92. Der zweite Wettkampfteil startete um 10:30 Uhr. Beim Rugbylauf lief es trotz intensivem Üben in den Turnstunden nicht ganz wunschgemäß. Es reichte für die Noten 7.59 und 6.89. Neben dem spielerischen Rugbylauf startete man mit je 4 Turnern und 4 Turnerinnen auch bei den leichtathletischen Disziplinen Weitsprung und Ballwurf. Erwähnenswert waren hier vor allem der 4.93-Meter-Satz von Pascal Fuchslin und der 41.93-Meter-Wurf von David Schaller. Im Weitsprung landete die Note bei 8.43 und die Ballwurfnote flog auf 8.41.



Der dritte und letzte Wettkampfteil um 11:30 Uhr teilten sich die klassische Pendelstafette und der knifflige Unihockeyparcours. Bei der Pendelstafette ersprintete man sich mit einer Durchschnittszeit von 9.992 Sekunden eine Note von 7.56. Der Unihockeyparcours stellte sich als sehr anspruchsvoll heraus. Das Bälläli musste nämlich über eine Rampe, um Fässer herum, über einen Bandenpass, durch einen Slalom, über Hindernisse hinweg und einen angenommenen Abpraller eines aus dem Lauf gespielten Passes ins Goal versenkt werden. Die Unihockeyaner erschossen sich die Noten 7.28 und 7.76.

Die erbrachten Leistungen ergaben eine Gesamtnote von 23.78, was für den zweiten Gesamtrang reichte. Die Team-Aerobic-Gruppe stand sogar zuoberst auf dem Podest! Herzliche Gratulation!

Thomas Kälin



Vom ersten Geld bis zum eigenen Geschäft.



Gemeinsam wachsen:
Vom ersten selbstver-
diensten Geld über die
Eröffnung des eigenen
Bankkontos, das Bezahlen
mit Kreditkarte, die per-
sönliche Finanzberatung,
den Betriebskredit bis zum
eigenen Geschäft.

Rat und Tat.

www.szkb.ch



Schwyzer
Kantonalbank



ZEMO®

Viele Wünsche - ein Programm



Besuchen Sie das vielseitigste Möbelprogramm der Schweiz beim ZEMO-Fachhändler in Ihrer Nähe oder in unserer grosszügigen Fabrikausstellung in Einsiedeln. Eine Liste der Verkaufsstellen und weitere Informationen erhalten Sie auf www.zemo.ch oder bei :

Möbelfabrik Zehnder AG Zürichstrasse 63 8840 Einsiedeln Tel. 055/418 31 11

22. Regionaler Jugendriegentag Unteriberg

Der Samstag vor der Einsiedler-Chilbi gehört eindeutig zu den turnvereintechnisch sehr aktiven Tagen. Während die Aktiven am Vergleichswettkampf Lachen – Einsiedeln unseren Lachner Kollegen den Meister zeigen ;-) und die wackeren Heinzelmannchen des Chilbi-Bautrupps die Chilbi-Stände herrichten, macht sich der Nachwuchs des Turnvereins traditionsgemäss auf den Weg ins Ybrig an



Einzug der Gladiatoren unter der Führung des, ab diesem Tag offiziellen, Jugendriegen-Fährnrichs Maximilian Wieczorek

den regionalen Jugendriegentag. Ist das Postauto bei der Tankstelle erst einmal von den Turnerinnen und Turner entleert (das kann eine gewisse Zeit dauern...), ziehen alle Vereine in militärisch korrekter Viererkolonne ;-) hinter ihrer Vereinsfahne Richtung Schulhaus.

Gestartet wurde wie immer in vier Kategorien. Die älteren Wettkämpferinnen und Wettkämpfer (Jahrgang 1992 bis 1995) hatten Weitsprung, Kugelstossen, Schnell-

lauf sowie einen 1000-Meter- oder 600-Meter-Lauf auf dem Programm. Die jüngeren Athleten absolvierten Standweitsprung, Ballwurf, Schnelllauf und Stabwettkampf.

Der Wettkampf verlief für den STV Einsiedeln ausgezeichnet. Es wurden gleich acht Podestplätze abgesahnt. In der Kategorie C (1996/1997) der Mädchen erkämpfte sich Chiara Petrig Rang 3 und bei den jüngsten (1998/1999) kletterte Tanja Pfrunder als Zweitplatzierte aufs Podest. Und nun kamen die Knaben. Bei den Dreizehn- und Zwölfjährigen gab es einen Doppelsieg durch Pascal Füchslin (Platz 1) und Manuel Kälin (Platz 2). In der Kategorie C stieg Kim Ulrich zuoberst aufs Podest und wurde auf dem dritten Rang durch



Tim Baserga beim Stabwettkampf



Die strahlenden Medaillengewinner
Von links: Chiara Petrig, Pascal «The King» Füchslin, Ramon Zehnder, Manuel Kälin,
Kim Ulrich, Stefan Birchler, Noel Ulrich

Stefan Birchler begleitet. Die Jüngsten dachten, was ihr könnt, können wir schon lange, und steuerten einen weiteren Doppelsieg zum hervorragenden Gesamtergebnis bei. Noel Ulrich, der Bruder von Kim, musste sich nämlich nur von seinem Turnspändli Ramon Zehnder geschlagen geben. Bei diesen Ergebnissen müsste man eigentlich meinen, die Riegenwertung im Sack zu haben. Zu der Riegenwertung zählen nämlich immer die zwei besten Ergebnisse jeder Kategorie. Der Sieger der Riegenwertung darf dann ein Jahr lang den prestigeträchtigen Pokal hüten und bei drei aufeinander folgenden Siegen darf man den Pokal behalten. Aber meinen ist eben nicht gleich haben! Da in der ältesten Kategorie nur Christoph Rohner am Start war, verbuchte man als zweitbestes Ergebnis leider null Punkte. Dieses Manko konnte leider trotz Dominanz in den übrigen Kategorien und hervorragender Leistungen aller Teilnehmer nicht aufgeholt werden. So geschah es, dass erstmals in der Geschichte des Jugendriegentags im Ybrig beide Riegenwertungen im wahrsten Sinne des Wortes im Dorf blieben. Die Meitli- sowie die Jugendriege Unteriberg sicherten sich den Sieg. Natürlich gehörten auch die hart umkämpften Pendelstafetten noch zum Programm. Und dreimal dürft ihr raten, wer bei den jüngeren Knaben gewonnen hat? Ein Team der Jugendriege des STV Einsiedeln?! Aber es gab noch weitere Podest-Pendelstafetten: Die älteren Mädchen ersprinteten sich Rang 3 und die älteren Jungs landeten auf dem zweiten Platz. Da bleibt nur noch Eines zu sagen: Das nächste Jahr holen wir den Riegenwertungspokal zurück!

Thomas Kälin

Grillplausch der Mädchen- und Geräteriege

Am Donnerstag, dem 5. Juli 2007, trafen sich die Turnerinnen der Mädchen- und Geräteriege zum Grillen. Als sich alle beim Alten Schulhaus trafen, war das Wetter noch sehr regnerisch. Alle Turnerinnen waren aufgeregt, wohin die Tour wohl führen wird. Zuerst liefen wir in Richtung Kloster. Danach gingen wir zum Friedhof und bogen links über die Brüelwiese zur Nordstrasse ab. Weiterhin waren alle sehr gespannt wohin es wohl gehen wird. Dann liefen wir in Richtung Furrenschulhaus. Dort überraschte uns ein Grill. Alle durften ihre Wurst darauf legen und die Leiterinnen achteten darauf, dass die Würste nicht schwarz wurden. Alle genossen ihre Wurst sehr. Als alle fertig gegessen haben, waren uns alle Knochen eingefroren. Deswegen machten wir noch ein paar lustige Spiele. Zum Abschluss des Grillplausches gab es für alle ein feines Glace. Zum Glück hat es nie geregnet und alle kamen wieder trocken, aber durchgefroren nach Hause.

Giulia Rohrer & Fabienne Kälin

www.stv-einsiedeln.ch

FOTOS, BERICHTE, INFOS, RANGLISTEN

Gym-Day Grosswangen

Samstag, 19. Mai 2007, 9 Uhr, Treffpunkt Bahnhof, mit neuem Trainer, im Gepäck schwarze Socken, schwarze Geräteschuhe. Das Dress wird an Ort verteilt.

So trafen sich 12 Turnerinnen gut vorbereitet für den ersten gemeinsamen Geräte-kombinations-Wettkampf. Die Stimmung war gut, aber man spürte doch eine gewisse Anspannung. So fuhren wir los Richtung Grosswangen (LU).

Angekommen lief alles wie am Schnürchen, und fast zu schnell mussten wir den ersten Wettkampf bestreiten. Die Zielnote wurde von den Leiterinnen schon zu Hause bekannt gegeben.

Dann hiess es: «Einsiedeln bereit?» Ja!

Die geturnte Note war nicht so ganz nach unseren Wünschen, aber wir hatten am späten Nachmittag noch eine zweite Möglichkeit, uns zu bewähren.

Diese Chance wurde dann von allen Turnerinnen wahrgenommen und siehe da, Zielnote erreicht!

Jetzt strahlten unsere Gesichter mit der Sonne um die Wette, und wir konnten mit Stolz und mit großer Zuversicht für die kommenden Wettkämpfe unseren Heimweg antreten.

Rosmarie Marty

Freitag, 22. und Samstag, 23. Juni 2007

Turnweiterfahrt des DTV Einsiedeln

Am Freitagmorgen um 06.45 Uhr trafen sich sieben Damen zur Turnweiterfahrt am Bahnhof Einsiedeln. Gut gelaunt nahmen wir die Zugstrecke nach Frauenfeld, mit schon fast obligatem Stopp im HB Zürich beim Bretzel-Stand, in Angriff. In Frauenfeld trafen wir dann unsere 12 fleissigen Turnerinnen, welche schon am Donnerstag am Eidgenössischen Turnfest ihren Turn- und anschliessenden Fest-Einsatz hatten.

Als Erstes stand «Sinnwerk» Frauenfeld auf dem Programm. Zuerst ein bisschen verschlafen, dann doch sehr interessiert erprobten wir 19 Damen unsere «Sinne» mit Schlauchtelefon, spezial «Riitiseili», verschiedenen Tastsäcken und einem Gang ins Rabenschwarze.

Retour am Bahnhof Frauenfeld bestiegen wir den Bus, welcher uns nach ausserhalb von Frauenfeld brachte. Querfeldein ging es dann nach Stein am Rhein. Im schönen Dorf am Rhein

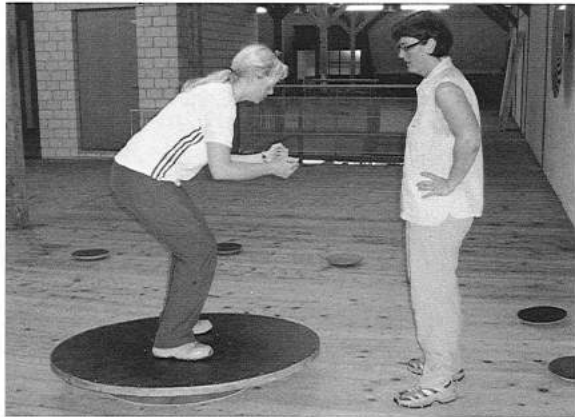
angekommen, genossen wir ein wohlverdientes Glacé, wobei einzelne Turnerinnen einzuschlafen drohten... Zum Glück konnte schon bald die Jugendherberge bezogen und der schwere Rucksack in die Ecke gestellt werden.

Relaxen stand nun auf dem Programm: sei es mit einem kühlenden Bad im Rhein, einem Volleyspiel oder einfach nur Herumhängen.

Schon bald freuten wir uns auf die Lasagne, welche auch so fein aus der Küche duftete... Kaum Platz genommen, mussten wir aber um das feine Nachtessen bangen, man hatte uns einfach vergessen, obwohl unsere beiden Organisatorinnen Luzia Oberholzer und Angie Schlauri die Übernachtung mit Nachtessen gebucht hatten. Doch zum Glück hatte die Küchencrew Lasagne auf Vorrat gekocht, und wir durften nach einem Salat auch noch die wirklich feine Lasagne geniessen.

Zu späterer Stunde wurde auch noch ein wortgewandtes, pantomimisches und zeichnerisch-kreatives Spiel angeboten, welches unsere Design-Zeichnerin heraus hob... Turnschuh mit Absatz = Markenartikel (gäll Helen!). Auch unsere Jury war nicht zu überbieten!

Wie es in einer Jugli üblich ist, hiess es relativ früh Nachtruhe (sprich 23 Uhr). Dies kam aber den Turnerinnen, welche am Eidgenössischen geturnt hatten, richtig ent-



Höchste Anforderungen an die Sinne im «Sinnwerk» – nicht nur für die Turnerinnen mit dem Morgen «danach»

gegen. Auch Zwischenfälle, wie «ein Mann im Schwedenzimmer», konnte die einzelnen Damen nicht aufwecken.

Am nächsten Tag ging es nach einem feinen Zmorge mit dem Zug nach Schaffhausen, wo wir Zeit für einen kleinen Bummel durch das Städtli hatten und unsere Mittagsverpflegung einkauften. Weiter gings mit dem Bus zum Rheinfluss. Dort bestiegen wir ein Rheinfluss-Boot. Wir dachten noch, wow, wäre das jetzt schön, wenn wir zum Rheinfluss hin fahren würden. Im letzten Jahr konnten wir den Rheinfluss nur beim Vorbeifahren mit dem Velo betrachten. Und unser Captain hat uns diesen Wunsch wohl von den Augen ablesen können.

Nach zwei Stunden stromabwärts erwartete uns der Chef der «Robin Hood»-Olympiade. In Rüdlingen konnten wir auf einem Bauernhof unsere Fähigkeiten in



So treffsicher wie Robin Hood?

Bogenschiessen, Tontauben- und Blasrohr-Schiessen zeigen. Grosse Spannung bei der Rangverkündigung war angesagt: denn die Drittplatzierte hatte die Ehre, den «heissbegehrten» Job, den Bericht der Turnfahrt zu schreiben. Nun sah es wie folgt aus: Martina Bellmont setzte sich in allen Disziplinen als Beste durch, zweite wurde Heidi Füsclin, dritte Andrea Gresch.

Von Rüdlingen aus brachte uns der Bus nach Rafz, von wo wir wieder mit der SBB und SOB nach Einsiedeln fuhren. Im Heimatdorf angekommen, verabschiedeten sich einzelne Turnerinnen, aber ein paar wenige liessen die zwei schönen Tage in der Pizzeria «La Fontanella» ausklingen.

Herzlichen Dank den beiden Organisatorinnen Angie Schlauri und Luzia Oberholzer für die tadellose Organisation der Turnweiterfahrt 2007.

Andrea Gresch



NOW APPEARING IN THE NEW VIDEO

BOBBER?

GIAN SIMMEN

AREA 52

OVER 50 YEARS OF RESEARCH AND DEVELOPMENT

RESEARCH FACILITY

PHOTO: CRAIGIE

O'NEILL

ONEILLEUROPE.COM

MAIN STREET
EINSELN

Unser Portrait

Stammverein:	DTV Einsiedeln
Name:	Gresch-Portmann
Vorname:	Andrea
Geburtsdatum:	7. Juni 1971
Adresse:	Grütlimatte 20 8840 Einsiedeln
Zivilstand:	glücklich verheiratet
Beruf:	Familienmanagerin
Sternzeichen:	Zwilling
Grösse:	zu klein fürs Gewicht
Gewicht:	zu schwer für die Grösse
Schuhnummer:	immer die ausverkaufte Nummer!
Lieblingsessen:	Meeresfrüchte
Lieblingsgetränk:	Wasser und Rotwein
Lieblingsmusik:	U2
Lieblingfilm:	«Thomas Crown Affair» mit Pierce Brosnan
Sportliches Vorbild:	keines
Hobbies:	Familie, Garten, Reisen, Biken, Skifahren
Sportliche Erfolge:	Medaillen an Kant. Einkampfmeisterschaften (Kugel und Speer)
Tätigkeit im DTV:	techn. Leiterin der Mädchenriege und turnendes Mitglied
Lebensmotto:	Läbä und Läbä la!



Es wird gemunkelt, dass... .

Wir suchen Neues, Amüsantes und Lustiges aus dem STV Einsiedeln. Gemunkel wird nur in Absprache abgedruckt.

Schreibt uns an:

wt@stv-einsiedeln.ch oder

STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln



Der Frauenturnverein am Eidgenössischen

Das Eidgenössische Turnfest lässt sich auch die «ältere» Garde des STV Einsiedeln nicht entgehen. An beiden Wochenenden des Grossanlasses war der Frauenturnverein auf verschiedene Weise in Frauenfeld zugegen.

Am Samstag des ersten Fest-Wochenendes waren mehrere unserer Frauen bereits als Kampfrichterinnen bei den Einzelwettkämpfen im Einsatz. Eine weitere Gruppe von 14 Frauen reiste mit dem Zug an, um anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten an der Grossraumvorführung VIRUS teilzunehmen. Nach anfänglichen Anreise- und Orientierungsschwierigkeiten beziehen sie das für den FTV reservierte Hotel Schwanen in Felben/Wellhausen. Dank der hervorragenden Organisation waren sämtliche Wettkampfpplätze und das Festgelände auch von den Vororten aus sehr gut zu erreichen. Spannende Einzelwettkämpfe, diverse Vorführungen und vor allen Dingen die eigentliche Eröffnungsfeier zogen uns in Bann. Die Überflüge der Patrouille Suisse sind schon beeindruckend gewesen. Am Abend treffen wir uns wieder, um gemeinsam den «Schweizer-Abend» zu geniessen. Turnvorführungen vom Feinsten wurden uns da geboten. Auf dem tollen Festgelände gab es danach Dutzende von Möglichkeiten, den Abend ausklingen zu lassen!

Früh am Sonntagmorgen hiess es dann ab zur Stellprobe der VIRUS-Grossraumvorführung. 14 von über 1000 Frauen und Männern, welche eine mit den Schweizer Farben geprägte Darbietung bringen sollen. Damit wir nicht allzu früh aus den Federn mussten, organisierte uns der nette «Schwanenwirt» eigens einen Bus, um auf das Festgelände zu gelangen. Das brachte eine halbe Stunde mehr Schlaf...

Was die Einen gut gebrauchen konnten! Bereits um 8.00 Uhr mussten wir einsteigen, und am Rande sitzend, das ganze Programm über uns ergehen lassen, bis wir dann unseren Probe-Einsatz hatten. Und das ganze dann nochmals, am Rande sitzend (nur diesmal in ziemlicher Hitze!!! Und ohne uns zu bewegen...) bis wir denn eigentlichen Auftritt von 2 ? Minuten hinter uns bringen konnten. Das war eine sechsstündige Geduldsprobe!!

Am eigentlichen Wettkampftag, am Donnerstag 21. Juni, reisen die Frauen – diesmal 16 an der Zahl erneut nach Frauenfeld. Der 3-teilige Vereinswettkampf steht an! Das heftige Unwetter vom Vorabend in Einsiedeln begleitet uns strichweise in den Thurgau und bereits bei der Ankunft in Frauenfeld konnten die mitgebrachten Wetter-Kleidungsstücke auf ihre Funktionalität getestet werden! Der sehr graue Himmel überschattete den Donnerstagmittag (im Speziellen unsere Wettkampfzeit...) und wirkte sich denn auch auf die Resultate unserer vier motivierten Teams aus. Heftige Windstöße vereitelten den Frisbee-Wettkampf sowie das Ballwerfen auf Distanz dermassen, dass wir mit den übrigen zwei Spielen des Team-Wettkampfs, welche recht gut gelaufen waren, unsere Punktezah! nicht mehr verbessern konnten. Auch der von der Hälfte der Gruppe absolvierte Crosslauf (3 km) sowie die Prell- und Wurfspiele der anderen Gruppenhälfte machten den «Kuchen nicht mehr feiss». Na was soll's! Der olympische Gedanke zählt! Und – die Sonne kam unmittelbar nach unserem Wettkampf wieder zum Vorschein!!

Volleyball-Spiele am Freitag 22. Juni.

Sechs FTV-lerinnen bleiben nach dem Wettkampf über Nacht in «unserem» schönen Hotel Schwanen, um am Freitag an den Volleyball-Spielen teilzunehmen. Bereits im Vorfeld machten wir uns unsere Gedanken zum Teilnehmerfeld/Spielplan, in welchem wir wohl das einzige «Nicht-Sektions-Volleyball-Team» waren! Zweimal nur konnten wir in unseren Hallen ein Volleyball-Training durchführen und das machte uns etwas mulmig. Das erste Spiel in Frauenfeld bestätigte dann auch, dass wir es hier mit geübteren Volleyballerinnen zu tun hatten! Das schlechte erste Resultat nahm uns zunächst allen Wind aus den Segeln. Nichtsdestotrotz spielten wir die restlichen 5 Spiele weiter und liefen bis zum Schluss zu einer rechten Hochform auf!! Der schlussendlich 4. Rang liess uns das Turnier und Frauenfeld ziemlich stolz verlassen!

Mit Rosa und unserer Vereinsfahne war der Frauenturnverein auch am Festumzug vom Samstag anwesend – zu Recht – denn ob als Kampfrichterin, VIRUS-Teilnehmerin, Wettkämpferin, Volleyballspielerin und auch als Supporterin – der Frauenturnverein liess sich das Eidgenössische nicht entgehen!

Dagi Schädler



Wie immer ein sehr farbenfroher Anlass – Die Gymnaestrada 2007 in Dornbirn

Frauenturnverein Einsiedeln Gymnaestrada 2007 in Dornbirn

Am 7. Juli 2007 war es soweit. Nein, nicht eine Hochzeit war angesagt, sondern unser Gymnaestrada-Abenteuer startete an diesem Tag. Rosa Schönbächler, Esther Kälin und ich hievten zur Mittagszeit unsere grossen Rollkoffer in den Zug. Dieser bringt uns bis nach Heerbrugg im St.Galler Rheintal. Von dort fuhr der Bus über die Grenze bis Lustenau zu unserer Unterkunft. Im «Hotelzimmer» der Klasse 1A konnten wir uns zu siebt samt Luftmatratzen, Taschen und Schlafsäcken ausbreiten. Das ganze Schulhaus wurde im Vorfeld von den Kindern Gymnaestrada-Schweizerisch geschmückt. Inzwischen füllte sich das Schulhaus mit Teilnehmern aus der ganzen Schweiz, die mit uns an der Grossgruppenaufführung mitmachten. Nach dem Materialabholen im Nachbarschulhaus und einer Dusche (die Warmduscher waren übrigens die Männer), zogen wir, bewaffnet mit Landkarte, Richtung Lustenauer Dorfmitte. In unseren Tenues wurden wir wirklich von jedem Einwohner mit Hopp Schwiiz begrüsst. Eine sympathische Geste, wir fühlten uns sogleich gut aufgehoben. Da Lustenau das Nationendorf der Schweizer war, wimmelte es von roten Hosen und Suisse-Leibchen im Festzelt beim Nachtessen. Mit toller Musik ging unser erster Abend im Vorarlberg dem Ende entgegen.

Am Sonntag fand die offizielle Eröffnungsfeier in Dornbirn statt. Leider war das Wetter zwischendurch nicht mehr trocken. In unseren durchsichtigen Regenspellerinnen machten wir uns für den Einzug der Nationen bereit. Es dauerte seine Zeit, bis alle 57 Nationen mit 22'000 Teilnehmern eingezogen waren. Nationenweise plat-

zierten sie sich auf der Tribüne und dem Rasenplatz, was ein tolles Bild ergab. Nach der Ansprache konnten wir eine aufwändig inszenierte Eröffnungsshow geniessen, bei inzwischen wieder schönem Wetter. Nach dem Nachtessen auf dem blauen Platz in Lustenau (unter dem Motto: Lustenau begrüsst die Schweiz) war es wieder weit nach Mitternacht bis wir den Heimweg fanden.



Mitmachen an der Gymnaestrada – für Patrizia Eppler, Rosa Schönbächler und Esther Kälin bestimmt ein unvergessliches Erlebnis

Am Montag nach einem feinen Morgenbuffet in unserer Schulhausaula, fuhren wir mit dem Bus nach Dornbirn. 200 Buschauffeure, 100 Polizisten plus diverse Ärzteteams waren für die Gymnaestrada im Einsatz. Am Morgen konnten wir in den Messehallen diverse Vorführungen besichtigen. Am Nachmittag fand unsere Hauptprobe für die Grossgruppenvorführung statt. Da es immer wieder leicht regnete, waren wir froh, dass wir unsere Regenjacken nicht ausziehen mussten. Am Abend schauten wir uns den «Schweizer Abend» an. Ein eineinhalbstündiges Show-Programm auf höchstem turnerischem Niveau. Nach einem Schlummertrunk, inklusive «Caipirinha-Taufe» von Rosa's Kleidern, zogen wir gutgelaunt wieder Richtung Hotel.

Am Dienstagmorgen, Tagwache wiederum um halb acht, stellte ich mit Freude fest, dass weder Esther noch Alice erfroren in ihren Betten liegen. Ich, direkt unter dem offenen Fenster, hatte anscheinend am wärmsten. Nachdem wir uns wiederum auf dem Festgelände in Dornbirn diverse Vorführungen angeschaut hatten, konnten wir ein weiteres Mal bestaunen, was mit perfekter Organisation möglich ist. In kürzester Zeit hatten alle ihr Menü (Vegi oder mit Fleisch) auf dem Tablett und einen freien Tisch zum Sitzen. Rund 3000 Helfer wurden für diesen Grossanlass angeboten. Die Kinder hatten eine zusätzliche Woche schulfrei, während dieser mussten sie an der Gymnaestrada helfen. Auch hier war das Militär tatkräftig am Mithelfen. Am Nachmittag zeigten wir im Reichshofstadion in Lustenau eine gelungene Vorführung bei trockenem Wetter. Nach dem Nachtessen besuchten wir den «Brasilienabend» Samba olé!!

Am Mittwoch war unser freier Tag. Wir machten einen Ausflug nach Bregenz an den Bodensee. Zurück in Dornbirn bei schönstem Wetter, genossen wir die internationale Atmosphäre. Singende Südafrikaner und fröhlich tanzende Brasilianer, überall

RESTAURANT-BAR



Auf Ihren Besuch
freut sich

Patricia & Urs
mit 10ni Team

Öffnungszeiten: Mo-Do 17.00-24.00 Uhr
Freitag 16.00-24.00 Uhr
Samstag 17.00-24.00 Uhr
Sonntag Ruhetag

kürzi

Farbdrucke in Kleinstauflagen

www.kuerzi.ch
Schwyzer Telefonbuch

A. Iten AG

Sanitäre Anlagen
Baupenglerei
Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 20
info@iten-ag.ch
www.iten-ag.ch



seit 33 Jahren

fredy kälin holzbau

Fredy Kälin Holzbau GmbH
8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3
Tel. 055 412 18 56, Fax 055 412 85 56

Zimmerarbeiten und Dachdeckerarbeiten

für Neubauten • Umbauten • Renovationen
• fach- und termingerecht •

Restaurant Elefant



empfeht sich höflich den
Turnern und ihren Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer

KÄLIN
Wir gestalten setzen drucken
auch Ihre Drucksache

Druckerei Franz Kälin AG
Kornhausstrasse 22
CH-8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 90 70
Telefax 055 418 90 71
www.druckerei-kaelin.ch



Restaurant Berghof

Familie Reichmuth-Kälin
8836 Bennau

Tel. 055 412 23 47
Fax 055 412 73 71
restaurant.berghof@bluewin.ch

- Herrliches Panorama in die Berge
- Gutbürgerliche Küche
- Grosse Sonnenterrasse
- Eigener Parkplatz
- Kinderspielplatz

Mittwoch Ruhetag

PC Pneu Center Buchegger AG



Heidenbühl
8840 Einsiedeln

Tel. und Fax 055 412 48 61
www.buchegger-pneu.ch
r.buchegger@bluewin.ch

gute Laune. Das Tauschgeschäft kam auch in Gang. CH-Trainerjacke gegen die von Portugal, CH-Rucksack gegen Mexiko und so weiter. Nur die Finnen mit ihren schönen Leibchen wollten nicht tauschen, die waren ebenso begehrt wie unser Schweizerhut.

Am Donnerstag hatten wir Besuch von Margrith und Kari, die mit Sepp und Margrith B. angereist waren. Am Nachmittag zeigten wir total motiviert ein weiteres Mal unsere Aufführung. Nach einem weiteren Länderabend, den wir besuchten, verbrachten wir die Nacht mit einer Stube voll Lustenauern bei der Familie Bösch.

Am Freitag hatten wir uns ein Programm zusammengestellt, das voll mit «Rosinen» gespickt war. Das hiess von Halle zu Halle spurten, um ja möglichst viele spezielle Vorführungen zu sehen. Zwischendurch Kaffe- und Essenspause. Am Abend besuchten die tanzfreudigen unter uns nochmals das grosse Festzelt. Bei toller Stimmung konnten wir unsere Energie in Bewegung umsetzen (schwitz, schwitz!).

Am Samstag nach einer wiederum sehr kurzen Liegezeit (Esther hat immer noch keine einzige Seite in ihrem dicken Buch gelesen), planten wir einen Abschiedsbesuch bei «unserer» Wirtin in Lustenau. Am Nachmittag hatten wir Zeit, im Warteraum am Schatten ein Nickerchen zu machen. Jassen wäre auch nicht schlecht, aber ausgerechnet jetzt, wo wir sie zum ersten Mal gebrauchen könnten, hat Rosa die Karten nicht dabei. Bei heissem Wetter beteiligten wir uns danach noch an der Schlussvorführung im vollbesetzten Stadion.

Fazit aus meiner Sicht: abertausende Eindrücke, eine Woche lang nur gutgelaunte, fröhliche Menschen, perfekte Organisation, was will man mehr. Meinen zwei «Turnergspänli» aus Einsiedeln einen herzlichen Dank für die gute Kameradschaft.

Patrizia Eppler

FTV-«FLASH»

- Dieses Jahr bei tollem Wetter wurde wieder gewürfelt was das Zeug hält und die Wirtschaft der Aktiven wurde rege benützt. Kein Problem für unsere Frauen, die sich wiederum freiwillig und ohne Diskussionen für einen Einsatz zur Verfügung gestellt haben. Dieses Jahr wurden sogar mehr Frauen als üblich eingesetzt, um einen reibungslosen Ablauf Würfeln/Festwirtschaft zu gewährleisten. DANKÄ VIELMAL für Eure Mithilfe – Ohne Euch geht's nicht!!
- Ein gleichwohl herzliches Dankeschön gilt selbstverständlich auch für Euren Einsatz beim Sommer-Grand-Prix-Springen und beim Iron-Bike!!

AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design
AS Design

AS Design

Schneiderei
Näh und Änderungs-Atelier

Ihr Partner nach Mass!

Patricia Schönbächler-Kümin, Zürcherstrasse 5, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 422 19 93, Fax 055 412 70 20



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla
Tel. 055 418 20 20, Fax 055 418 20 21
E-Mail: hotel-stgeorg@sihlnet.ch
www.stgeorg.ch

Beat Gschwend Spenglerei



dipl. Spenglermeister
Spitalstrasse 20
8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40
Fax 055 422 36 41

www.gschwend-spenglerei.ch
info@gschwend-spenglerei.ch

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Innenausbau
Fassaden



BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1
Postfach 39
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 47 50
Telefax 055 412 75 15

Wir werfen Ihnen Steine in den Garten!



BAUSTOFFE EINSIEDELN AG

Schnabelsbergstrasse 10
CH - 8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 28 40
Telefax 055 418 28 41



Der Männerturnverein am ETF07 in Frauenfeld

Vom 22. – 24. Juni nahmen 16 Männerriegler aktiv am Eidgenössischen Turnfest teil.

Faustball

Als erstes mussten die Faustballer am Freitagmorgen mit ihrem Turnier beginnen, in der Kategorie Senioren kämpften 35 Mannschaften um den Tagessieg.

In den Vorrundenspielen musste der MTV Einsiedeln rasch erkennen, dass das Niveau auch in der Kategorie Senioren sehr hoch ist, trotz der tatkräftigen Unterstützung der mitgereisten Supporter und den Männerrieglern, die den 3-teiligen Vereinswettkampf vom Samstag bestritten, setzte es für die Faustballer des MTV Einsiedeln in ihren fünf Gruppenspielen vier Niederlagen ab, trotz zeitweise gutem Mithalten. Einzig gegen den MTV Wilen (TG) reichte es zu einem Unentschieden, so dass Einsiedeln in seiner Gruppen den vierten Vorrundenplatz erreichte. Als die Einsiedler nach dem Mittagessen zu ihren Finalspielen um Rang 25 bis 32 starteten, mussten sie gegen den TV Oeschgen (AG) eine vermeidbare Niederlage einstecken, in dem lange ausgeglichenen Spiel verpassten es die Einsiedler, die nötigen Punkte zu machen.

Einen versöhnlichen Abschluss bildete das Spiel gegen den TV Erschwil 2 (SO). War die erste Halbzeit noch über weite Strecken ausgeglichen, liessen die Einsiedler in der zweiten Hälfte dem Gegner keine Chance mehr und gewannen souverän, so dass Einsiedeln das Turnier auf dem 29. Rang beendete.

3-teiliger Vereinswettkampf Fit & Fun Frauen/Männer

Mehr oder weniger ausgeruht begann am Samstag um 10 Uhr für die vier Vierer-Teams des MTV Einsiedeln der 3-teilige Wettkampf mit der Disziplin Fit im Team. Bei teilweise heftigem Wind stellte die erste Aufgabe «Frisbee» die Einsiedler vor eine schwierige Aufgabe, auch im zweiten Teil «Step-Weitwurf» konnten sie nicht überzeugen. Mit der Endnote 7.39 war keiner wirklich glücklich.

Wer gehofft hatte in der Disziplin Kombiläufe sei eine Steigerung möglich, wurde eines Besseren belehrt.

Auch im «Rugby-Lauf» und «Unihockey-Slalom» konnten nicht alle Teams die an sich gestellten Erwartungen erfüllen, was sich auch in der Endnote von 7.35 widerspiegelt. Besser erging es den Einsiedlern in der Disziplin Prellen und Werfen, die Aufgabe «Prelle über Leine» wurde mit Bravour gemeistert, und auch die letzte Aufgabe «Ballwurf über Stange» konnte von den vier Einsiedler Gruppen fast fehlerfrei absolviert werden, was mit der Endnote von 7.69 belohnt wurde. Mit der Gesamtnote von 22.43 belegt der MTV Einsiedeln in der Stärkeklasse 4 den 73. Rang von 89 teilnehmenden Vereinen.

Zum Schluss waren sich alle Männerriegler einig, trotz des nicht gerade berauschenden Resultates, einen wunderbaren Wettkampftag erlebt zu haben, und man freute sich auf den abendlichen Ausgang im Turnerdörfli.

Urs Langhart

Abendwanderungen Sommerferien 2007

Nachdem wir 19 Jahre die Turpenhütte unseres Turnkameraden «Funsi» (Alfons Hensler sel.) in der Schwantenuau für unseren Ferientripp benutzen konnten, gibt uns seit dem Jahr 2000 unser Mitturner Emil Zehnder Gastrecht im Duli/Bennau. Trotz wechselhaftem Wetter fuhren oder liefen 20 Männerturner am 11. Juli zum Dulitripp in die Holzerhütte von Emil. Die unsichere Witterung zwang die Vorhut, den grossen Tisch in der Holzerhütte zu decken und das Licht zu installieren. Feuer für das Grillieren nährte der Hüttenwart bereits seit nachmittags. Gegen halb neun Uhr trudelten die letzten Kameraden ein. Mit einem erfrischenden Bier wurde gepostet und Pommes chips fanden guten Absatz. Anregende Gespräche entwickelten sich unter den Kameraden bis bestens fachmännisch gegrillte Bratwürste und Savelats durch Urs Nef offeriert wurden. Zwischendurch wechselten Regen und Sommerabendatmosphäre ab. Durch Turnerfrauen erstklassig gebackener Russenzopf usf. und Kaffee mit oder ohne Zusatz wurden sehr genossen und geschätzt. Auch die gleichentags durch Gusti gepflückten Kirschen mundeten allgemein, wie auch der von Sigi offerierte «Geist». Nur zu schnell ging die Zeit vorbei, und das Heimweh überkam die Gemüter. Ein schöner, kameradschaftlicher Abend ging zu Ende. Herzlichen Dank gebührt dem Hüttenbesitzer Emil, den Helfern, Sponsoren und allen erschienenen Kameraden.

Am Mittwochabend 18. Juli fuhren die Männerturner mit genug PW's nach Euthal. Sigi Marty sorgte für die Parkplätze. Das abendliche Wetter war sehr unsicher. Nichtsdestotrotz ging's dem Eubach entlang und Richtung Portigal zum Kreuz. Leichter Regen begleitete den Aufstieg. Auf dem höchsten Wanderpunkt angelangt, verwöhnte uns Sigi mit einem «Gipfeltrunk», d.h. mit erstklassigem nach eigenem Rezept fabriziertem Rosoli, wobei der zunehmende Regen zu zackigem Abstieg veranlasste. Die 13 Wanderer marschierten immer schneller, denn trotz Sonnenschein durch dichten Dunst und offenem Schirm spürte man die Nässe bis auf die Haut. Im «Hirschen» angelangt, kamen die «wildesten» Themen zur Diskussion bis die Bekleidung wieder trocken schien. Trotz mangelndem Sonnenuntergang über dem Sihlsee und genug Nässe wird der Abend in bester Erinnerung bleiben.

Abmarsch 19.30 Uhr am 25. Juli. Die Route hiess: «Rund ums Dorf!» – Vom Klosterplatz bis zur Luegeten gab es vieles zu diskutieren, sei es über das Welttheater oder die Bibliothek Oechsli. Weiter ging's zur St. Josefskapelle und Richtung Grotzenmühle nach «Böswies». Den Meisten war dieser Punkt und der begangene Wanderweg unbekannt, ebenso das idyllische Biotop und die durch die Naturschutzbehörde kontrollierte Torflandschaft. Via Ried- und Scheidwegstrasse fand der Abschluss der Wanderung im neu eröffneten «Chrüzstübli» statt. Sehr freundlich wurden wir in der, den Meisten unbekannten, Gaststätte willkommen geheissen und bewirtet. Aufgetankt folgte für die zehn Unermüdlichen der Heimweg in alle Richtungen.

Der herrliche Abend des 1. August lockte nur zwei aktive Männerturner auf die Abendwanderung. Begreiflich, denn die Meisten genossen den Nationalfeiertag in der Familie oder im Kreise von Quartierfreunden. Also marschierten die zwei Erschienenen Richtung Horgenberg, dem Strandweg entlang zur Badi. Bekanntlich sind alle Schwimmer und Nichtschwimmer in der Gaststätte herzlich willkommen. Bei einer Grillwurst und Gerstensaft erlebte man die vielfältige Aussicht über den See zu unseren Bergen. Gegen dreissig weitere Personen waren anwesend und machten das Gleiche bei leichter Kulissenmusik. Die vielfältigen Feuerwerke in der näheren Umgebung und an den Seeufern wechselten sich ab. Etwas nach 10 Uhr marschierte das Duo P und K heimwärts bei einem schönen, beeindruckenden, aufgehenden Mond.

Die letzte Abendwanderung vom 8. August fiel total ins Wasser. Die Wettervorhersage war schlecht und die abendliche Witterung folgte der Vorhersage. – Um halb acht Uhr trafen sich drei ziemlich regenstarke Männerturner beim alten Schulhaus. Keiner konnte sich für einen Regenmarsch begeistern. Also was nun? Kurz entschlossen «bot» man einen vierten Mitturner auf. Walti, Ignaz, Clemens und Kari erholten sich alsdann bei einem kameradschaftlichen Schieber im nahen Restaurant zu den «Drei Königen».

Karl Hensler

Möchten Sie nächstes Jahr noch gelenkiger sein?

Wir helfen Ihnen dabei mit:

- Bestimmung des Fitnessstandes und Problemanalysen
- Sportphysiotherapie und Massagen
- Sportorientiertes Kraft- und Konditionstraining
- Verschiedene Gruppenangebote

Für unverbindliche Beratung und Terminvereinbarung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



**PHYSIO CARE
CENTER
DE LEUR AG**

CH-8840 Einsiedeln, Werner-Kälin-Str. 11, Tel. 055 418 30 40, www.physio-care-center.ch, info@physio-care-center.ch



beachplus.ch

Treffpunkt der ganzen
Turnerfamilie!

Die gemütliche Nichtraucher-Bar/Lounge im beachplus.ch lädt zum Verweilen ein. Auch wenn Sie keinen aktiven Sport betreiben, sind Sie bei uns herzlich willkommen!

- 3 beheizte Beachfelder
- 1 Indoor-Fussballplatz
- 1 Konferenzraum

Öffnungszeiten

Werktags	ab 17.00 Uhr
Samstag	ab 13.00 Uhr
Sonn-/Feiertage	ab 11.00 Uhr

Allmeindstrasse 15, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 412 77 88, www.beachplus.ch

Maisgold *Spezial-Bier*



Bier, Wein, Mineralwasser,
Obst- und Fruchtsäfte

Ihr Getränkelieferant

Brauerei
Rosengarten
Einsiedeln

Tel. 055 412 39 88

Es wird gemunkelt, dass... .

... im letzten Waldstatt Turner auf eine Neues bewiesen wurde, dass auch wir nie vor Rechtschreibfehlern gefeit sind.

	ständig ins Datt.	
13.07.	Ferienprogramm – Mountain Bike Tour	Aktive/DTV/FTV
20.07.	Ferienprogramm – Beachvolleyball	Aktive/DTV/FTV
27.07.	Ferienprogramm – Rudern	Aktive/DTV/FTV
03.08.	Ferienprogramm – «iron men & women triathlon»	Aktive/DTV/FTV

... bei der Turnfest-Weiterreise der Aktiven sich unsere Nachbarn vom grossen Kanton fragten, was wohl die Abkürzung «STV» bedeuten könnte. Nachdem sie aufgeklärt wurden, kam ganz erstaunt die Frage: «Und was macht denn der Dicke mit dem Hut?» (Auflösung siehe Foto Seite 13)

... die Warteschlange für die Ofetuurli am DTV Chilbistand dieses Jahr noch länger war, weil der Ofen mit dem eiskalten Wein der Aktivriege für den Eigenbedarf einiger Damen, belegt war.

... aktiver Turnbesuch einen guten Einfluss auf das Selbstbewusstsein hat.

VORHER



NACHHER



**Wo Luft gebraucht
oder verbraucht wird
sind wir Spezialisten**

Lufttechnik AG

www.lufttechnik.ch

Lüftung und Klima · Lüftungsservice · Umwelttechnik · Wärmerückgewinnung

Lufttechnik AG

Einsiedlerstrasse 31a
CH-8820 Wädenswil
Telefon 044 783 95 55
Telefax 044 783 95 66
info@lufttechnik.ch

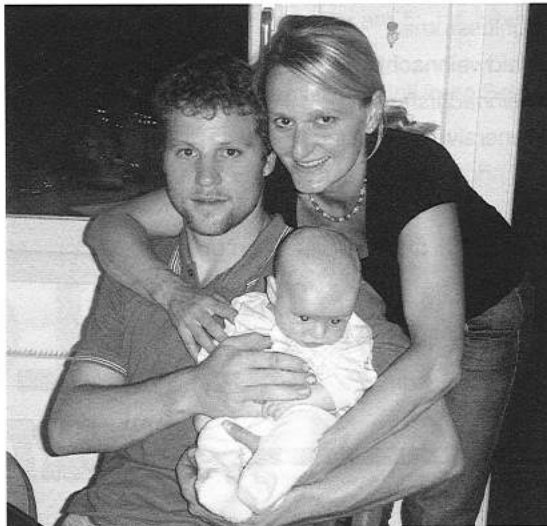
Vo jetz a gout Poscht gmeinsam ab



Roger Ehrler & Sandra Schwerzmann

Klostermühlestrasse 1, Einsiedeln

**Am 27. Oktober 2007 um 14:30 Uhr geben wir uns im
Frauenchlösterli Au das Ja-Wort.
Zum anschliessenden Apero im Beachplus ist die ganze
Turnerfamilie ganz herzlich eingeladen.**



OKTOBER – DEZEMBER

01.10.-21.10.	<i>Herbstferien</i>	
10.10.	Herbstkurs Seniorinnen Wollerau	<i>FTV</i>
17.10.	Jahresmeisterschaft Geschicklichkeitslauf 9. Disziplin	<i>MTV</i>
21.10.	7. Iron Stockhüttä- Race	<i>Aktive/DTV</i>
26.10.	16. KSTV Korbballmeisterschaft in Schwyz	<i>Aktive/DTV</i>
27.10.	ZMTV-Herbstkurs mit DV, Küssnacht	<i>MTV</i>
03.11.	13. Kant. Jugimeisterschaft Hallenspiele in Schwyz	<i>JR</i>
04.11.	6. Kant. Meitlimeisterschft Hallenspiele	<i>MR</i>
06.-08.11.	Hauptproben Turnerchränzli	<i>STV</i>
09./10.11.	Turnerchränzli	<i>STV</i>
16.11.	4. KSTV-Volleyball-Meisterschaft in Brunnen	<i>STV</i>
21.11.	Jahresmeisterschaft Schwimmen 10. Disziplin	<i>MTV</i>
07.12.	Samichlaus	<i>JR/MR</i>
10.12.	Letzte Turnstunde	<i>FTV</i>
12.12.	Letzte Turnstunde mit anschliessendem Höck	<i>MTV</i>
13.12.	Schlussturnen Sie + Er	<i>DTV</i>
15.12.	KSTV Delegiertenversammlung in Wangen	<i>STV</i>
18.12.	Schlussturnen	<i>Aktive/JR</i>
20.12.	Schlussturnen	<i>MR</i>
21.12.	Waldweihnacht	<i>STV</i>
24.12.-06.01.	<i>Weihnachtsferien</i>	
05.01.08	Generalversammlung	<i>MTV</i>



Zum Geburtstag gratuliert der Männerturnverein

In den Monaten Oktober bis und mit Dezember gratulieren wir den folgenden Turnkameraden zum runden Geburtstag (ab 60.):

<i>24. Oktober</i>	<i>zum 80. Geburtstag Kurt Räber</i>
<i>24. November</i>	<i>zum 75. Geburtstag Walter Oechslin (FM)</i>
<i>28. Novmeber</i>	<i>zum 75. Geburtstag Carl Birchler</i>

Liebe Kameraden, wir wünschen Euch einen wunderschönen Tag und hoffen, dass Ihr den Geburtstag gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, Schöne, Glück und vor allem Gesundheit, sodass wir zusammen noch viele schöne Stunden in froher Turnkameradschaft verbringen dürfen.

Gratulationen Damenturnverein

Wir gratulieren folgenden Ehrenmitgliedern zum Geburtstag:

<i>15. Oktober</i>	<i>Lisbeth Schönbächler-Grätzer</i>	<i>75gi</i>
<i>3. Dezember</i>	<i>Lisbeth Kuriger-Hiestand</i>	<i>71gi</i>

Wir wünschen euch alles Gute!

Schon wieder kann der Damenturnverein drei unserer Damen zur Geburt gratulieren:

Katja und Benno Lacher-Schönbächler konnten am 5. Juli ihren Sohn Nevio in die Arme schliessen.

Claudia und Erich Steinauer-Ehrler konnten am 23. Juli ihren Sohn Silvan am 23. Juli willkommen heissen.

Fränzi und Reto Müller-Hotz konnten am 27. August ihren Sohn Lavio auf dieser Welt begrüssen.

Wir wünschen den drei Familien gute Gesundheit und viel Freude mit dem Nachwuchs.

Marlies und Stefan Reichmuth-Meier gratulieren wir herzlich zur Vermählung, welche sie am 2. Juni feiern konnten und wünschen ihnen auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

Gratulationen Frauenturnverein

15. Oktober	Schönbächler-Grätzer Lisbeth	75 Jahre
16. Oktober	Ochsner Anni	60 Jahre
26. November	Kälin-Benziger Anita	65 Jahre

Wir wünschen unseren Frauen von Herzen alles Gute und viel Glück zu den speziellen Geburtstagen. Vor allen Dingen jedoch wünschen wir Gesundheit, Freude und Zufriedenheit und weiterhin viel Schwung und Elan für noch viele tolle Jahre im Kreise von Familie, Freunden und Kollegen. HAPPY BIRTHDAY!

Gratulationen Aktive

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

8. Oktober	Res Kälin zum 70. Geburtstag
20. Oktober	Benedikt Schönbächler zum 76. Geburtstag
26. Oktober	Heinz Hodel zum 66. Geburtstag
24. November	Walter Oechslin zum 75. Geburtstag
26. November	Walter Kälin zum 74. Geburtstag
9. Dezember	Martin Kälin zum 67. Geburtstag

Folgenden Freimitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

23. Oktober	Benedikt Wehrli zum 50. Geburtstag
30. Dezember	Daniel Scarlata zum 40. Geburtstag

und folgendem Aktivmitglied:

18. November	Markus Dohm-Acker zum 30. Geburtstag
--------------	--------------------------------------

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Ausserdem gratulieren wir unserem Aktivmitglied Stefan Fässler und seiner Frau Silvia ganz herzlich zur Geburt ihres ersten Kindes. Das Neugeborene hört auf den Namen Michelle und ist am 18. Juni im Regionalspital zur Welt gekommen.

Herzliche Gratulationen gehen ebenfalls an unser Aktivmitglied Benno Lacher und seine Frau Katja. Ihr Sohn Nevio erblickte am 5. Juli das Licht der Welt.

Waldstatt Turner Nr. 3 – September 2007

Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln, wt@stv-einsiedeln.ch
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 12. November 2007



AUF DER MAUR

Söhne AG

Bauunternehmung

8840 Einsiedeln

Telefon 055 412 71 71

Telefax 055 412 70 78

E-Mail einsiedeln@asag-bau.ch



Restaurant
Sihlsee

Telefon 055 412 25 72

Telefax 055 412 29 15

www.restaurant-sihlsee.ch

Lassen Sie sich bei uns mit täglich frisch zubereiteten Speisen verwöhnen.

- Vegetariemenü
- Fischmenü
- Fleischmenü
- Asiatisches Menü
- Business-Lunch

Zusätzlich bedienen wir Sie auch «à la Carte».

Passend zu jedem Menü servieren wir Ihnen gerne auserlesene Weine.

Sind Sie hungrig geworden?

Dann besuchen Sie uns an der Hauptstrasse 28 in Einsiedeln.

Gerne empfängt Sie das Sihlsee-Team.

ALLES ÜBER FIT UND FUN

... und alles Weitere zum Thema Turnen und Sport erfahren Sie 2 x wöchentlich im Einsiedler Anzeiger.

Anruf genügt: 055 418 82 82

*total
regional*

Einsiedler Anzeiger

LYN[®]TEC
EN ISO 9001 NR. 60212

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL

Rasch und flexibel, zuverlässig im Termin.

Für den Bau

Metallbau, Wintergärten, Spezialbauten, Metallkonstruktionen, inkl. statischen Berechnungen.

Für die Industrie

Rohrbiegen, Abkanten, Stanzen, Schweißen, Bohren, Drehen, Fräsen, Laserbearbeitung. Entwicklung und Bau von Prototypen, Serienanfertigung, Schnellservice.

LYN-TEC AG

Zur Klostermühle

8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 40 20

Telefax 055 418 40 29

MUKI

Montag 08.45 – 09.45 Sporthalle Gruppe 1 + 2

KITU

Montag 17.30 – 18.30 Sporthalle 6–7 Jahre

Mädchenriege

Donnerstag 17.30 – 18.30 Sporthalle 8–10 Jahre

Donnerstag 18.30 – 19.30 Sporthalle 11–12 Jahre

Donnerstag 19.30 – 20.30 Sporthalle 13–15 Jahre

Jugendriege

Dienstag 18.00 – 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse

Dienstag 19.00 – 20.00 Sporthalle 5. Kl. bis 2. Oberstufe

Freitag 18.30 – 20.00 Brüel 5. Kl. bis 2. Oberstufe

Geräteriegen Mädchen / Knaben

Montag 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (12–20 Jahre)

Mittwoch 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (12–20 Jahre)

Donnerstag 18.30 – 20.00 Sporthalle Kat. 1–3 (6–12 Jahre)

Damenturnverein

Donnerstag 20.30 – 22.00 Sporthalle Allgemein, Geräte
 und Team Aerobic

Frauenturnverein

Montag 19.15 – 20.30 Furren Frauen 1

Montag 20.30 – 22.00 Furren Frauen 2

Mittwoch 14.00 – 15.00 Furren Seniorinnen

Männerturnverein

Mittwoch 19.00 – 20.00 Furren Faustballer

Mittwoch 20.00 – 21.30 Furren

Aktive

Dienstag 20.15 – 22.00 Sporthalle

Freitag 20.15 – 22.00 Brüel

Lauftraining

Montag

Frühling/Sommer 18.30 – 20.15 Bahntraining

Herbst/Winter 19.15 – 20.15 Umgebung Einsiedeln

